

Colle Tza Seche

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft	<div style="width: 60%;"><div style="background-color: purple; height: 10px; width: 100%;"></div><div style="background-color: green; height: 10px; width: 60%;"></div></div>		
Fahrvergnügen	<div style="width: 70%;"><div style="background-color: purple; height: 10px; width: 100%;"></div><div style="background-color: green; height: 10px; width: 70%;"></div></div>		
Wanderspäß	<div style="width: 50%;"><div style="background-color: purple; height: 10px; width: 100%;"></div><div style="background-color: green; height: 10px; width: 50%;"></div></div>		

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt	<div style="width: 80%;"><div style="background-color: yellow; height: 10px; width: 100%;"></div><div style="background-color: orange; height: 10px; width: 80%;"></div></div>			
Abfahrt	<div style="width: 70%;"><div style="background-color: yellow; height: 10px; width: 100%;"></div><div style="background-color: orange; height: 10px; width: 70%;"></div></div>			

Land/Region	Italien, Aosta
Startort	Aosta, 580 m ü. NN
Zielort	Cogne, 1534 m ü. NN
Routenverlauf	Aosta - Lift - Sessellift Bikepark Chamole - Plan de l' Eyve - Colle Tza Seche - Alpe Arpisson - Gimillan - Cogne
Distanz	16 km (davon einige mit dem Lift)
Höchster Punkt	Colle Tza Seche, 2820 m ü. NN
Höhe kumuliert	2300 Meter (davon 1700 Meter mit dem Lift)
Schwierigkeiten	Bergauf ab Lift auf Piste zuerst bergab und dann steil bergauf zu einer Alm, M2; Rest ist zu tragen; bergab nur kurze Schiebbestücke an den steilsten Stellen, der Rest ist superflüssig zu fahren, D1 bis D2 mit nur kurzen Stellen D3 im oberen Teil
Tragestrecken	Bergauf 60 bis 70 Minuten Tragestrecke, bergab maximal 5 Minuten
Gegenrichtung	Keine gute Idee, 1000 Meter Tragen bergauf und auch noch einige Meter bergab
Wegfindung	Der Beginn des Wanderweges ist schlecht markiert, aber trotzdem zu finden; ansonsten ist die Strecke nicht zu verfehlen
Verkehr	Ein paar Wanderer zum Pass und danach ein paar Schweine an der Alpe Arpisson, das war's
Landschaft	Der Colle Tza Seche ist ein Top-Aussichtsbalkon in alle Richtungen
Tipps	Wer es sich leisten kann, am Abend in Cogne zu übernachten, sollte sich Zeit lassen und den Bikepark oberhalb von Pila testen; die Strecken sehen super aus; am Nachmittag kann man dann gemütlich zum Pass hochlaufen und eine letzte Abfahrt genießen
Befahrung/Bericht	Befahrung am 03.09.2009 / www.trans-albino.de - Transalp 2009, 13. Tag

